

Lizenzbestimmungen

- Diese Materialien sind lizenziert für @USERINFONAME@.
- Die Materialien dürfen **ausschließlich** für die Implementation, Verbesserung oder den Betrieb von Sicherheitsmaßnahmen innerhalb der genannten Organisation genutzt werden.
- Hierfür dürfen die Materialien beliebig verändert, ergänzt oder neu gestaltet werden.
- Für alle anderen Einsatzzwecke - insbesondere für die Veröffentlichung der Materialien und deren Einsatz für Kunden des Lizenznehmers - muss im Vorfeld eine schriftliche Genehmigung der 3473 Gurus GbR eingeholt bzw. eine entsprechende Lizenz erworben werden.



Die Seiten dieses Bereiches sollen Ihnen nur einen Eindruck vermitteln, welche Inhalte wir für Sie erarbeitet haben. **Deshalb sind die Inhalte absichtlich „verpixelt“:** mehr und mehr Buchstaben werden auf jeder Seite durch Punkte ersetzt. Wenn Sie auf alle Inhalte zugreifen möchten, benötigen Sie einen entsprechenden Zugang.

Sie möchten einen Zugang erwerben? Hier finden Sie alle weiteren Informationen!



Die Kommunikation zwischen Technikern und (Top-)Management erweist sich häufig als schwierig, da beide unterschiedliche Blickwinkel auf die IT-Infrastruktur besitzen. Dieser Artikel enthält Empfehlungen für die Kommunikation mit dem Topmanagement.

Wie spricht man mit dem Topmanagement?

Die Kommunikation zwischen Technikern und (Top-)Management erweist sich häufig als schwierig, da beide unterschiedliche Blickwinkel auf die IT-Infrastruktur besitzen. Die Sichtweise des Managements ist im Allgemeinen eher nüchtern: Sie sieht vor allem den betriebswirtschaftlichen Nutzen einer IT-Infrastruktur und interessiert sich nur bedingt für die Technik an sich. Welches Betriebssystem, welches Protokoll, welche Konfiguration und welche Hardware zum Einsatz kommen, wirkt so schnell nachrangig. Wichtig ist unter diesem Aspekt vor allem, dass die IT-Infrastruktur funktioniert, die Geschäftsabläufe gut abbildet und dass sie sich unter dem Strich rechnet.

Hier gilt es, eine gemeinsame Sprache zu finden, damit notwendige Investitionen in die IT-Infrastruktur einfacher, gezielter und erfolgreicher platziert werden können.

Worüber trägt das Topmanagement an?

Um die Sichtweise und die Bedürfnisse des Topmanagements zu verstehen, kann bzw. sollte man seinen Blick auf die Anforderungen und Anforderungen werfen, die im Alltag des Topmanagements unter Druck stehen. Ein wichtiges Erkenntnis ist dabei: „Je höher man in der Hierarchie ist, umso mehr wird man.“

Anforderungen

Mitarbeiter (gute Betriebsklima, Leistungsgerechtigkeit, Bezahlung, gute Arbeitsbedingungen, Rüstung, ...), Kunden (freundliche Bedienung, z. B. durch den Z. tpunkt in der Bedienung, L. f. r. nt. n, G. ... tzg. b. r (g. ... tz. k. nf. rm. V. rh. lt. n), W. rt. ch. ft. pr. f. r, G. ldg. b. r (.. ch. r. G. ch. ft. m. d. ll, R. ... k. v. r. rg., R. nd. t.), der Markt (in Unternehmen ist der Markt, wenn es sich um den Markt handelt), ...

D.. B.d.rfn.... d.. T..m.n...m.n..

U. ... G....b.r z. .rr.ch., B...r..... r..... D.... j. .ch U...r.h... T..... r.ch....ch -
... ..ch j...ch .. r R.... .. r A..... w...r:

B...r.....

N.chh....k... (... U...r.h... ..ch .. Z.k.... x....r.), K..rh... (k..r. R..... Ab..r.ch.. .. Gr.....
(Z.....-)Arb.....), h.h.r. E...k..v.... (z.B. ..r....r. K....), Tr.....r.z, l...v...., Z.k.....ch.rh..., S..b.....,
...

D.. Erk.....

Ar.....r.. S.. ... B...r..... T....., w... S.. ..w..... l.v..... b....r.... S.r.ch.. S.. ..ch. v..
..ch...ch.. D....., ..r. ..v., w..ch.v.. A.w.rk..... l.v..... Or..... h.b.. w.r. („W.r
l.v.....r D.. Sy.... w.r. K..... k.. Tr.....r.z .. r IT .rh.h... D...rch k.... w.r .. ITk..v.r
b..r.... ..z ..b..b.. ..r ..r. Fr... b.. .. IT-M...rb....r ..r....“).

W....r. H..w....

- V.rw..... S.. B....r, ... Ihr G....b.r v.r...h. („D.. IT ... N.rv...y.... U...r.h....“ „l. M..... w.r ...
S...z.....r...r, ..r ... E....k.... ..ch h.r.. ch.....“ „D.. Sy.... .. w.. ..r K....r.....-A.z... H.. ...
... ..b.r w.rrw.... ..ch r....w.ch.... D.r k.... .. Eck.. ... E....“).
- S.r.ch.. S.. ..r S.r.ch. ... G....b.r.. V.r..... S.. ..ch..ch. D..... F.ch....r.ck. w... Ihr G....b.r ..ch. ...
A...h.h.r.ch.. k... ..r w... K.z...r.r.. S.. ..ch ... A.w.rk....., ... Th... .. L.b.. ... G....b.r.
h.. („E.. B.ck..-Sy.... ..r .., ... w.r .. F.... .. F.... ..ch.. ch.... .. R...b..r..b z.r.ckk.....“).
- B..... S., ... S.. ... K.r... („D.... L.... w.r. € 35.000,- k.... S.... w.r .hr.ch: M..b..ch..
N.b..k.... ..r ... l..... ..w. w.r... .. E... € 40.000,- b.. € 42.000,- ... r Uhr ...h....“).
- W... S.. E...ch..... b.....: S.... S.. .. A..... G...r.ch.. ... Ab.ch.... („V.... D..k S.. ..ch
h.... Z... ..r ..ch ..h.... Ich b.. h..r w... ..ch E...ch..... v.. lh... b.....“).

..c.....r&.....r



Die Seiten dieses Bereiches sollen Ihnen nur einen Eindruck vermitteln, welche Inhalte wir für Sie erarbeitet haben. **Deshalb sind die Inhalte absichtlich „verpixelt“:** mehr und mehr Buchstaben werden auf jeder Seite durch Punkte ersetzt.
Wenn Sie auf alle Inhalte zugreifen möchten, benötigen Sie einen entsprechenden Zugang.

Sie möchten einen Zugang erwerben? Hier finden Sie alle weiteren Informationen!